

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

DIETER ALPSTÄG
Pfarrer der Kirchgemeinde Bätterkinden



«Weniger ist mehr»

«Genug ist nicht genug, (...) genug kann nie genügen», sang Konstantin Wecker vor ungefähr 30 Jahren. Wenn ich einkaufen gehe, kann ich ihn verstehen. Es gibt wirklich so viele schöne Sachen.

Nur, leider habe ich schon genug. Eigentlich habe ich sogar schon viel zu viel. Zum Beispiel Schuhe. Oder Hosen. Oder Pullover. Oder Socken. Trotzdem kaufe ich gerne neue. Wovon ich tatsächlich zu wenig habe, das ist Platz. Das macht im Herbst und im Frühjahr immer aufwändiges Sortieren und Aussortieren notwendig. Wie viele Schuhe habe ich eigentlich? Brauche ich diese wirklich? Wie oft habe ich dieses oder jenes Paar angezogen?

Zuerst verborgen, aber immer offensichtlicher entdecke ich eine alte Wahrheit, die bisher in meinem Leben keine grosse Rolle gespielt hat: «Weniger ist mehr». Paradox: wie kann weniger mehr sein? Wenn ich in diesem Frühjahr nicht einkaufen gehe, habe ich mehr Zeit. Mehr Zeit statt ein paar zusätzlicher,



können wir diesen Satz wiederentdecken. Waren die Fastenzeiten doch traditionell Zeiten des Verzichts. Für Gott. Und für uns. Verzichten, nicht aus Selbstquälerei, sondern zur Wiederentdeckung dieser alten Wahrheit: «Weniger ist mehr».

Weniger kaufen, bedeutet mehr Zeit und mehr Geld für anderes. Zum Beispiel für das Teilen mit anderen. Weniger Essen kann bedeuten, bewusster zu leben. Weniger Smartphone kann mehr Ruhe bedeuten, vielleicht auch mehr echte Kontakte – eventuell sogar mehr Lebensqualität? Mehr wirkliche Kommunikation mit den Menschen um mich, in meiner Nähe? Mehr direkte Gespräche, mehr Austausch, mehr Inspiration?

Stimmt er also, der Satz: «Weniger ist mehr?» Finden wir es heraus. Die Passionszeit lädt uns dazu ein.

DIETER ALPSTÄG, PFARRER.

eigentlich überflüssiger Schuhe. Kein schlechter Tausch. Dahinter steht die Frage: **Wie viel brauche ich wirklich? Wann ist es genug?**

Fasten ist ein altes Wort für den Satz: «Weniger ist mehr». Gerade in der Zeit vor den hohen Festtagen, in der Adventszeit vor Weihnachten und in der Passionszeit vor Ostern,

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

9. März in Messen:
Regio-Erwachsenenbildung 2017 «Reformation im täglichen Gebrauch» ... mit Alex Erdiakoff und Martin Schoch. Seite 17.

17. – 19. März in Bätterkinden:
Singin' Crew – das Vermächtnis. Ein Konzert der etwas anderen Art. Seite 15.

19. März in Utzenstorf:
Schriftsteller-Gottesdienst mit Christine Brand. Seite 14.

25. März in Grafenried:
Frühlingskonzert mit Marc Mangen (Orgel). Seite 16.

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:
Andrea Blunier
Tel. 31 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 2. März, 12.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag, siehe nebenan.

Samstag, 4. März, 16.30 Uhr
Spaghetti-Essen im Gemeindehaus Grafenried zur Finanzierung des Konflagers der 9. Klasse.

Donnerstag, 9. März, 12.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr
Anlass Erwachsenen-Bildung in der Pfarrschüür Messen

Freitag, 10. März, 17.00 Uhr
Abend-Andacht in der Kirche. Dauer ca. eine halbe Stunde.

Mittwoch, 15. März, 13.45 Uhr
Senioren-Nachmittag gemeinsam in Büren zum Hof.

Donnerstag, 16. März, 12.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit der Trachtengruppe Fraubrunnen.

Dienstag, 21. März, 20.00 Uhr
Konzert Lyra in der Kirche.

Donnerstag, 23. März, 12.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Dienstag, 28. März, 11.45 Uhr
Zämä Z` Mittag Restaurant Rössli.

Donnerstag, 30. März, 12.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

GRATULATION

Im März gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

• Luginbühl Eduard, Büren zum Hof

Alles Gute und bhüet öich Gott!

KASUALIEN

Am 27. Januar wurde in unserer Gemeinde Heidi Lüscher-Schneeberger (29.6.1930 – 17.1.2017) bestattet.

Es ist Unsinn, sagt die Vernunft, es ist was es ist, sagt die Liebe.

WELTGESETAG



Weltgebetstag Eine Reise zu den Philippinen

Julia Freidig, Simone Hug, Julia Meyer, Angela Rentsch, Livia und Nora Streit laden Sie alle ganz herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am **3. März in der Kirche Limpach um 19.30 Uhr** ein. Kommen Sie mit auf eine Reise ins Leben der philippinischen Frauen und ihrer Kultur. Ein musikalischer Abend mit kulinarischen Spezialitäten ist garantiert! **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Die Kirchgemeinde Limpach bietet jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschüür an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder. Bitte melden Sie sich jeweils zwei Tage vor dem Essen an: 031 767 86 16. Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

PFARRBESUCHE

Lieber Leser, liebe Leserin

«Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche». Dieser Satz von Petra Bosse-Huber umschreibt sehr gut, was die Aufgabe unserer Kirche – nebst der Verkündigung des Evangeliums – sein soll. Seelsorge. Sorge tragen zur Seele. Zu seiner eigenen, aber ganz besonders auch zu der seiner Mitmenschen. Ein nettes Wort untereinander, eine aufmunternde Geste, ein Besuch, ein liebes Wort. Seelsorge geschieht immer da, wo sich Menschen wohlwollend begegnen und einen Teil ihres Weges miteinander gehen. Seelsorge verlangt aber immer auch das Einverständnis aller Beteiligten. Jemanden zu «be-seelsorgen» ohne Auftrag, ohne Einladung kann als übergriffig empfunden werden.

Es ist mir wichtig, dieses zentrale Angebot der Kirche in Erinnerung zu rufen. Sie haben ein Anrecht auf den Besuch, auch auf einen regelmässigen Besuch Ihres Pfarrers, wenn Sie das denn wünschen. Gerne begleite ich Sie in Freud und Leid ein Stück auf Ihrem Weg. Aber, obschon

die Kirchgemeinde Limpach eine kleine Gemeinde ist, umfasst sie dennoch rund 850 Menschen. Ohne Zeichen von Ihrer Seite ist es mir leider nicht möglich, zu wissen, wo ein Besuch erwünscht wäre oder wo ich mit einem Besuch Unbehagen auslösen würde.

So gab es in jüngster Vergangenheit Situationen, wo ich leider zu spät erfahren habe, dass ein Besuch meinerseits erwünscht gewesen wäre. Die Folgen waren nicht selten, Enttäuschung, Wut, das Gefühl, im Stich gelassen worden zu sein oder auch Trauer. Immer, wenn ich solches erfahre, tut es mir sehr leid.

So bitte ich Sie, falls Sie den Besuch Ihres Pfarrers wünschen, kommen Sie mir entgegen, rufen Sie mich an, schreiben Sie mir einen Brief oder eine E-Mail und ich versichere Ihnen, ich werde so bald als möglich gerne vorbeikommen. Bhüet öich Gott.

IHR PFARRER SEBASTIAN STALDER

Spaghetti Spaghetti
Snaghetti Spaghetti
 S ti Spaghetti
 Spagnetti Spaghetti
 Spaghetti Si Spaghetti

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017
 AB 18 UHR KIRCHGEMEINDEHAUS GRAFENRIED
REINERLÖS FÜR UNSER KONFLAGER
 IN HOLLAND AUF DEM SEGELSCHEIFF!
 HERZLICH WILLKOMMEN HEISSEN SIE
 DIE JUGENDLICHEN DER B. KJW-KLASSEN
 WIR BEDIENEN SIE GERNE!

Kirchgemeinde Limpach

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag in der ref. Kirche.

Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Ziebach. Pascal-Olivier Ramelet,
Pfarrer, und Margret Käser, Klavier.

Samstag, 11. März, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und
Team.

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr
KUW 3 Gottesdienst in der ref. Kirche
mit Abendmahl. Pascal-Olivier Ramelet,
Pfarrer, und Anne-Marie Meli, Orgel.

Sonntag 19. März, 17.00 Uhr
Schriftsteller-Gottesdienst in der
ref. Kirche. Reto Beutler, Pfarrer,
Christine Brand, Schriftstellerin, und
Hans Hirsbrunner, Orgel (siehe Hinweise
auf dieser Seite).
Im Anschluss Begegnung mit der
Schriftstellerin und Drink in der Kirche.

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr
Goldene Konfirmation. Gottesdienst
mit Feier des Abendmahls, in der
ref. Kirche. Reto Beutler, Pfarrer, und
Tobias Zehnder, gestalten gemeinsam.
Musik: Berkant Nuriev, Orgel, und Sämi
Wäfeler, Alphorn. Freundliche Mitwirkung
des «Jodlerchörlis Utzenstorf».
Anschließend sind alle zum Apéro im
Kirchgemeindehaus eingeladen.

WELTGEBETSTAG

Herzliche
Einladung zum
Weltgebetstags-
Gottesdienst

Am Freitag, 3. März 2017 um 19.30 Uhr
feiern wir den Weltgebetstags-Gottes-
dienst in der reformierten Kirche
Utzenstorf.

Philippinische Frauen haben die Liturgie
der diesjährigen Weltgebetstags-Feier
zum Thema «Bin ich ungerecht zu euch?»
vorbereitet. Und eine ökumenische
Frauengruppe gestaltet die Feier in
unserer Gemeinde.

Seien Sie herzlich willkommen – zur Feier
und zum anschliessenden Beisammen-
sein mit typischen Landesköstlichkeiten!

**DAS ÖKUMENISCHE VORBEREITUNGSTEAM DES
WELTGEBETSTAGS.**

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 1. März, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.
Leitung Fredi Steiner.

Dienstag, 7. März, 20.05 – 21.30 Uhr
Offene Bibel – Gespräche über Gott in
der Welt im Kirchgemeindehaus.
Mit Paula und Jürg Ischi zum Thema
«Das Unservater».

Donnerstag, 9. März, 14.00 – 15.30 Uhr
«Lose-luege-brichte» im Kirchge-
meindehaus. Mit Tobias Zehnder, Vikar.

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr
Regio-Erwachsenenbildung in der
Pfarrschüür Messen zum Thema
«Der Bucheggberg und die Reformation»
(siehe Gemeindeseite Messen).

Samstag, 11. März, 13.30 – 16.30 Uhr
KiK-Chinderchilche zum Thema «Wo
dr Chünig David no chly isch gsi!».
Besammlung beim Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 12. März, 19.00 Uhr
Fastentreffen in der ref. Kirche.
Siehe Hinweis auf dieser Seite.

Dienstag, 14. März, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren, in den Restaurants «Rössli»
in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in
Wiler und in der «Chäsi Bistrot» in
Ziebach.

Dienstag, 14. März, 19.00 Uhr
Fastentreffen in der ref. Kirche.

Mittwoch, 15. März, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.
Leitung Reto Beutler.

Donnerstag, 16. März, 19.00 Uhr
Fastentreffen in der ref. Kirche.

Samstag, 18. März, 19.00 Uhr
Fastentreffen in der ref. Kirche.

Donnerstag, 23. März, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für
Seniorinnen und Senioren im
Kirchgemeindehaus. Ein Team von
Freiwilligen betreut und begleitet den
Nachmittag.

Mittwoch, 29. März, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.
Leitung Andreas Walther.

Freitag, 31. März, 9.30 Uhr
Andacht mit Abendmahl im Zentrum
Mösl. Mit Reto Beutler, Pfarrer.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN
IM JANUAR

Bestattungen

- 4. Januar: **Bürki-Andreasen Lilly**,
Utzenstorf, geb. 14. März 1933,
verst. 27. Dezember
- 12. Januar: **Wälti-Ischer Margaretha**,
Utzenstorf, geb. 19. Februar 1927,
verst. 7. Januar
- 13. Januar: **Gfeller-Haldemann Verena**,
Utzenstorf, geb. 22. September 1923,
verst. 29. Dezember
- 27. Januar: **Hug-Aebi Edith Elisabeth**,
Wiler, geb. 10. September 1931,
verst. 19. Januar

Es fanden keine Taufen und keine
Trauungen statt.

FASTENZEIT

Fastengruppe und
Brot zum Teilen in
der Bäckerei Winz

Zwischen Aschermittwoch, 1. März
und Karfreitag, 14. April, findet die
diesjährige Vorbereitungszeit auf
Ostern statt, mit anderen Worten: die
Passions- oder Fastenzeit.

Gerne weisen wir deshalb hin auf:

Brotverkauf in der Bäckerei Winz

Das Brot zum Teilen: zu kaufen während
den Öffnungszeiten in Utzenstorf und
Wiler. Es wird kein spezielles Brot mehr
angeboten wie die Jahre zuvor, sondern
Sie kaufen Ihr gewohntes Lieblingsbrot, –
wenn Sie möchten eben mit einem
Fähnchen, – und zahlen dafür 50 Rappen
mehr. Weitere 50 Rappen pro Brot
bezahlt die Bäckerei Winz selbst. Somit
gehen für jedes mit Fähnchen gekenn-
zeichnete Brot 1 Franken an die Aktion
«Brot für alle». **Herzlichen Dank an
die Bäckerei Winz und an alle, die ein
solches Brot kaufen!**

Fastengruppe

Wir fasten nicht die ganze Fastenzeit,
also sechs Wochen, sondern versuchen
es mit einer! Wer gern einmal die
Erfahrung einer einwöchigen Fastenzeit
machen möchte, ist herzlich eingeladen,
sich in der Fastengruppe zu treffen.
Start am Sonntag, 12. März um 19 Uhr
in der Kirche.

**Flyer mit Infos liegen in Kirche und
Kirchgemeindehaus auf.**

Bei Fragen gibt ihnen gern
Pfr. Reto Beutler Auskunft.
Telefon 032 665 41 02.

LOSE LUEGE BRICHTE

Unser täglich Brot –
vom Essen & Fasten

Donnerstag, 9. März, 14.00 Uhr
«Lose-luege-brichte»
im Kirchgemeindehaus

Am Aschermittwoch beginnt die Fasten-
zeit. Was für viele in der Schweiz heute
ein freiwilliger Verzicht ist, war früher un-
umgänglich – die Wintervorräte gingen
zur Neige und der Hunger kam auf. Noch
heute geht weltweit jeder Neunte abends
hungrig ins Bett. Ist das Fasten also aus
einer puren Notwendigkeit heraus
geboren oder steckt doch mehr dahinter?
Darüber möchte ich mich gerne mit Ihnen
austauschen. Hungern werden wir nicht –
es gibt Kaffee und ein Zvierli.

Wer mag, darf eine Geschichte zum
Thema mitbringen.

Ich freue mich auf Sie!

TOBIAS ZEHNDER, VIKAR.

AD HOC CHÖRLI

Willkommen beim
Osterchörl!

Das Kurzzeitprojekt gehört seit Jahren
zur Osterzeit in unserer Kirchgemeinde.
Eine Schar von Singfreudigen trifft sich
ein paarmal in der Kirche zum Singen
und Vorbereiten für den Auftritt in der
Osternacht. Nebst dem Singen gehören
Spass und Geselligkeit dazu. Wir freuen
uns auf immer wieder neue Männer und
Frauen, die mitmachen.

Chorleitung: Dolores Truffer

Probedaten: Donnerstag, 30. März /
Freitag, 7. April / Reserve Montag, 10. April,
jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche
Donnerstag, 13. April um 20.15 Uhr (nach
dem Gründonnerstags-Gottesdienst)
Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.
Einzig wer nicht zur ersten Probe kommen
kann, melde sich bitte bei Reto Beutler,
Pfarrer, 032 665 41 02.

MÄNNERZEIT

Zeit für Männer

Seit 4 Jahren besuche ich in unserer
Kirchgemeinde Männer, die 49-jährig
werden.

Es interessiert mich, wie es ihnen geht,
was sie beschäftigt und erfüllt, wo sie
Veränderungen erleben und wie sie
«Kirche» wahrnehmen.

Die Lebens-«Mitte» ist eine spannende
und manchmal spannungsreiche Zeit,
mit allerlei Fragen, Aufbrüchen und
Umbrüchen. Die Kirche kümmert sich
aktiv eher wenig um Menschen in der
Lebensmitte. Kirchliche Themen wie
Taufe, KUW-Unterricht, Konfirmation,
Hochzeit – alles Berührungspunkte mit
der Kirche – sind meist längst vorbei und
die mannigfaltigen Angebote für Senioren
noch weit weg.

Doch es tut sich was:

Aus den «49-iger»-Männergesprächen in
unserer Kirchgemeinde hat sich z.B. eine
kleine Gruppe ergeben, die sich viermal
im Jahr trifft.

Und: Einmal im Jahr lade ich alle besuch-
ten Männer kurz vor Weihnachten zur ge-
selligen Runde ums Cheminée-Feuer ein.
Und: Daniel Sutter, Pfarrkollege in
unserer Region (siehe Kirchgemeinde
Grafenried) bietet jeden zweiten Monat
etwas speziell für Männer an
(Männersache)

Und: ich bin im Austausch mit einigen

Pfarrkollegen, Jugend- oder Sozial-
arbeitern im Kanton Bern und weiss,
dass hier und dort tolle Angebote
speziell für Männer entstehen oder
schon lange auf Interesse stossen.

Falls Sie mehr darüber erfahren möchten,
gebe ich gerne Auskunft. Es tut sich also
was in den Kirchgemeinden – gerade
auch für Männer in der Lebensmitte!

Mit besten Grüßen:

RETO BEUTLER, PFARRER.

SCHRIFTSTELLER-GOTTESDIENST

Schriftsteller-
Gottesdienst

BILD: MONIKA FLÜCKIGER

Christine Brand, geboren 1973 in
Burgdorf und aufgewachsen im
Emmental, arbeitet zurzeit als
Redaktorin bei der «NZZ am Sonntag».
Zuvor war sie Reporterin beim Schweizer
Fernsehen und Journalistin bei der
Zeitung «Der Bund», wo sie unter
anderem Gerichtsreportagen verfasste.
So erhielt sie Einblick in die Welt der
Justiz und der Kriminologie. Sie begann
mit zahlreichen fiktiven Kurzgeschichten,
z.B. «Schattentaten», «Mordgeschichten
aus dem Emmental» usw.
Im März 2015 erschien mit «Stiller Hass»
Christine Brands vierter Kriminalroman.

Zu uns kommt sie mit etwas ganz
anderem: ihr neustes Buch heisst
«Mond-Geschichten» – ein Sammelband
von neu erzählten Sagen über den Mond
aus 25 Ländern.

Lassen Sie sich überraschen!

CHINDERCHILCHE

Wo dr Chünig David no chly isch gsi!



BILD: PIXABY.COM

E Namittag für Chind ab em Chindergarte – mit dr Andrea, dr Anita und em Pascal

Samstag, 11. März 2017

13.30 Uhr: Besammlung vor dem Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr: beim Kirchgemeindehaus

Mitnehmen: Warme Kleider, wir sind draussen! Der Witterung und der Feuchtigkeit
angepasst. Je nachdem: Handschuhe und Kappe, Warme Schuhe (keine Gummistiefel),
Ski- und oder Regenhosen.

Anmeldung bis am 6. März 2017 an Pascal-Olivier Ramelet 076 222 33 00

Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder

KOLLEKTENPLAN 2. HALBJAHR 2016

3.7.2016	Stiftung Mösl (Mösl-GD)	504.75	CHF
17.7.2016	Sonderschulheim Blumenhaus	264.25	CHF
7.8.2016	Aktion Ladakh, Asien	149.50	CHF
14.8.2016	Kinderheim Friedau, Koppigen	65.00	CHF
21.8.2016	Schulungs- u. Arbeitszentrum für Behinderte	760.00	CHF
28.8.2016	Refbejuso Synodalrat Bibelsonntag	237.00	CHF
4.9.2016	Verein der Freunde Ramallahs	312.20	CHF
18.9.2016	Refbejuso Bettagskollekte	302.10	CHF
25.9.2016	Wohnggruppe Bueche	323.00	CHF
9.10.2016	Hilfswerk Bolivien	222.70	CHF
16.10.2016	Caritas Schweiz, Erdbeben Haiti	190.00	CHF
23.10.2016	Mission 21	305.00	CHF
30.10.2016	Bezirkssynode ref. Kirche des Kantons Bern	249.90	CHF
6.11.2016	Refbejuso	103.00	CHF
13.11.2016	Stiftung Theodora	291.00	CHF
27.11.2016	HEKS	130.00	CHF
4.12.2016	HEKS	356.00	CHF
11.12.2016	Stiftung Wildstation Landshut	637.70	CHF
24.12.2016	Refbejuso	530.00	CHF
25.12.2016	Refbejuso	270.00	CHF
31.12.2016	Samariterverein Utzenstorf	169.70	CHF



**Kirchgemeinde
Bätterkinder**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinder, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85%), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01
KUW, Katechetin:
Claudia Brack-Fleury, Tel. 079 432 69 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst. Mit Pfr. Stefan Affolter.
Fahrdienst: Christine Hofmann,
032 665 31 45

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Fahrdienst: Irene Sutter, 032 665 14 61

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst. Mit Prädikantin Edith
Gyger, Schalunen. Fahrdienst:
Heinz Habegger, 032 665 29 48

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr

**KUW-Gottesdienst zum Thema:
«Taufe».** Mitgestaltet von den KUW-
Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen
und Pfr. Dieter Alpstätig.
Fahrdienst: Irene Sutter, 032 665 14 61

Amtswochen:

bis 26.3.: Pfr. Dieter Alpstätig,
079 394 80 12
ab 27.3.: Pfr. Stefan Affolter,
078 881 21 93

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

• 8. Januar: **Alina Meister**,
Eltern: Michèle und Dominik Meister,
Bätterkinder

Beerdigung

• 7. Dezember:
Elisabeth Marie Kunz-Hirschi,
Bätterkinder, geb. 1933,
verst. 2.12.2016

**Auferstehung ist unser
Glaube,
Wiedersehen unsere
Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.**
Aurelius Augustinus

Weltladen

Bätterkinder

Schmiedegasse 12

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im claro Weltladen erhältlich:
der Kunstführer «Die reformierte Kirche
Bätterkinder». Kosten: Fr. 10.–

KINDERWOCHE KIWO

Die Abenteuer des Marco Polo

Wann: Dienstag, 4. April – Freitag, 7. April 2017 jeweils vormittags ab 9.00 Uhr,
einmal auch mit Mittagessen bis am Nachmittag.

Wo: im Kirchgemeindehaus Bätterkinder

Wer: Kinder von 6-10 Jahren

Leitung: Nicole Mäder, Jolanda Binz, Barbara Pfister, Claudia Brack-Fleury,
Gaby Wälchli, Dieter Alpstätig

Anmeldung & Auskunft gemäss Flyer bis Freitag, 17. März 2017 an:

Nicole Mäder, Im Chromet 3, 3315 Krälligen, 032 530 20 76, maeder-widmer@gawnet.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf euch!



BROT FÜR ALLE-SAMMLUNG

Friedensförderung,
Ernährungssicherung
und Einkommens-
förderung in Kolumbien

20'000 Tote, 45'000 Verschwundene, 5,7 Millionen Vertriebene: Das ist die Bilanz von 50 Jahren Krieg zwischen der marxistischen Guerillabewegung FARC und der kolumbianischen Regierung. Doch letzten Juni reichten sich Kolumbiens Präsident Santos und FARC-Leader Londoño in Havanna die Hand zum Frieden. Die erfolgreich abgeschlossenen Friedensverhandlungen lassen auf einen baldigen Frieden hoffen. Der Vertrag muss jetzt aber zuerst umgesetzt werden. Leider zeichnen sich bereits neue Konflikte ab. Ursache und Hauptproblem ist das extreme Wohlstandsgefälle, soziale Ungerechtigkeiten und die Armut breiter Bevölkerungskreise. 32 Prozent der Bevölkerung Kolumbiens gelten als arm. Die Aktivitäten von HEKS konzentrieren sich auf den Nordosten des Landes. In dieser Region werden sehr heftige bewaffnete Konflikte ausgetragen. HEKS hilft intern vertriebenen Rückkehrerinnen und Rückkehrern, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Dabei unterstützt HEKS ländliche Gemeinschaften beim Zugang zu Land und Wasser sowie bei der Verteidigung des Territoriums und der Umwelt vor Mega-projekten. Bei der Einkommensförderung für Kleinbauernfamilien geht es vor allem um die Förderung der ökologischen Produktion und Vermarktung.

Die Kirchgemeinde hat dieses Projekt in Kolumbien zum Unterstützen ausgesucht. **Herzlichen Dank für Ihre Spende!** PC 30-38112-0 Valiant Bank, 3001 Bern, z.G. Kirchgemeinde Bätterkinder CH17 0630 0020 9055 07910, Vermerk BFA Ein Einzahlungsschein liegt in dieser reformiert.-Ausgabe bei.

Ökumenische
Kampagne 2017 /
Brot für alle-Agenden
Geld gewonnen, Land
zerronnen

In der Ökumenischen Kampagne 2017 weisen Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein auf den Landraub als Folge der Expansion von Grossplantagen hin. In den Monokulturen, welche die Ernährung von Bauernfamilien gefährden, steckt auch Schweizer Geld. In der Kirche und im Kirchgemeindehaus liegen Fastenkalender kostenlos zum Mitnehmen auf. Die Kampagne dauert von Aschermittwoch, 1. März bis Ostern, 16. April 2017. **Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Unterstützung.**

PFARRAMT UND KIRCHGEMEINDERAT

Suppentag

Samstag, 11. März
11.00 – 13.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Wir bieten Ihnen eine schmackhafte Gemüse-Suppe mit Brot an. Auch Kaffee, Tee und feinen Kuchen stehen bereit.

Der Erlös geht an das ausgewählte «Brot für alle»-Projekt in Kolumbien.

KONZERT SINGIN' CREW

Singin' Crew präsentiert:

Das
Vermächtnis

Gesang:
Singin' Crew
Musikalische Leitung:
Stefan Affolter
Drehbuch und Regie:
Michelle Affolter

**1 Lungenflügel, 2 Nieren und 3 Exfreunde
1 Hochzeit, 1 Todesfall und etwas Zahnseide
52 Stimmbänder, 7213 Notenhälse und kein Bierglas im Sarg**

Freitag, 17.03.17, 20.00h / Samstag, 18.03.17, 20.00h / Sonntag, 19.03.17, 17.00h
Kirchgemeindehaus Bätterkinder
Eintritt frei, Kollekte / Bar 1 Stunde vor Konzertbeginn geöffnet / www.singin-crew.ch

FILM IM GESPRÄCH

Dienstag, 7. März 2017, 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Bätterkinder

Auf das Leben

Ein Film von Uwe Janson
Deutschland 2014, 90 Min.



Die ältere ehemalige Cabaret-Sängerin Ruth (Hannelore Elsner) steht noch immer mitten im Leben. Erst die Zwangsäumung ihrer Wohnung und der folgende Umzug ins Seniorenheim nehmen ihr die Lust am Leben. Beim Umzug ins Heim lernt sie den 29-jährigen Jonas (Max Riemelt) kennen, der als Möbelpacker arbeitet. Jonas ist schwer krank, lebt seit der Trennung von seiner Freundin in einem Kleinbus und versucht sich mit einem exzessiven Lebensstil von seiner Krankheit abzulenken. Aus der zufälligen Begegnung der beiden entwickelt sich nach und nach eine enge Freundschaft.

Durch den Nachmittag führt Pfr. Stefan Affolter.

KOLLEKTENPLAN 2. HALBJAHR 2016

17.7.2016	Stiftung Lotti Latrous	119.90	CHF
31.7.2016	Stiftung Lotti Latrous	77.00	CHF
7.8.2016	Kovive Ferien für Kinder	133.00	CHF
14.8.2016	Kovive Ferien für Kinder	178.65	CHF
21.8.2016	Synodalrat, Internationale Ökum. Organisationen	144.00	CHF
28.8.2016	Synodalrat Bibelsonntag	233.50	CHF
11.9.2016	Beratungsstelle Frabina, Bern	197.60	CHF
18.9.2016	Synodalrat Bettag	199.00	CHF
25.9.2016	Mission des Volontaires contre la Pauvreté	193.80	CHF
2.10.2016	Mission des Volontaires contre la Pauvreté	56.00	CHF
9.10.2016	Fachstelle für Fehlgeburt und perinatalem Kindstod	72.00	CHF
16.10.2016	Christliche Ostmission Weihnachtspäckli	311.45	CHF
23.10.2016	Verein «Give a Hand», Moosseedorf	76.00	CHF
30.10.2016	Bibellesebund Winterthur, Projekt HolzBauWelt	354.80	CHF
6.11.2016	Synodalrat Reformationssonntag	150.10	CHF
13.11.2016	Förderverein Kinder mit seltenen Krankheiten	410.00	CHF
20.11.2016	Förderverein Kinder mit seltenen Krankheiten	143.00	CHF
27.11.2016	Fragile Suisse	167.10	CHF
4.12.2016	Fragile Suisse	200.00	CHF
9.12.2016	Pfarramtliche Hilfskasse	86.20	CHF
11.12.2016	Verein Sans-Papiers Suisse	94.70	CHF
18.12.2016	Friedenslichtfeier, Oekum. Gemeinschaft Beinwil	302.10	CHF
24.12.2016	Synodalrat Weihnachtsskollekte	297.40	CHF
24.12.2016	Entlastungsdienst Kanton Bern	537.50	CHF
25.12.2016	Synodalrat Weihnachtsskollekte	1'038.40	CHF
31.12.2016	Entlastungsdienst Kanton Bern	93.00	CHF

18.11.2016 Aktion Weihnachtspäckli (www.weihnachtspaeckli.ch)
Es kamen 82 Weihnachtspäckli für Bedürftige in Ostländern und Fr. 50.– Spendengelder an die Transportkosten zusammen.

Für alle Spenden danken wir herzlich!

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstag in unserer Kirche vorbereitet von einer Frauengruppe zum Gastland der Philippinen. Anschliessend gemütlicher Ausklang bei Getränk und Gebäck!

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr

Land ist Leben. Ein interaktiver Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne von **Brot für alle** 2017 mit Pfarrerin Marianne Hundius. Anschliessend sind alle herzlich willkommen im Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr

Kirchensonntag mit dem Thema «Reformiert sein gestern und heute», vorbereitet mit den 8. und 9. KUW-Klassen. Einige Schülerinnen und Schüler helfen im Gottesdienst mit. Liturgie Ruth Zimmermann und Beat Wampfler. An der Orgel Marc Mangen. Anschliessend sind alle zum Reformations-Apéro eingeladen.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern der 3. KUW-Klassen zum Thema «Willst du mein Gast beim Festmahl sein?» mit Ruth Genier, Katechetin, Katharina Buess und Pfr. Daniel Sutter. Anschliessend Kirchenkaffee.

Samstag, 25. März, 20.00 Uhr

Orgelkonzert zum Frühlingsanfang mit Marc Mangen an der Orgel.
Herzlich willkommen!

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

Traditioneller Predigtgottesdienst mit Pfarrerin Marianne Hundius und anschliessendem Gaffee Chrüzpunkt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Leider mussten wir in diesem neuen Jahr 2017 bis anfangs Februar schon von 6 Mitmenschen Abschied nehmen. Wir tun dies in stillem Gedenken mit den Worten aus Psalm 103: **Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

- **Nadia Miranda Sidler**, Nussbaumweg 7, Fraubrunnen; geboren am 9.9.1971 und verstorben am 28.12.2016 im 46. Lebensjahr.
- **Vreni von Ballmoos-Probst**, Ehefrau von Hans von Ballmoos-Probst, Rotonda Jegenstorf; geboren am 31.1.1928 und verstorben am 15.1.2017 im 89. Lebensjahr.
- **Rudolf Grossenbacher-Imobersteg**, Ehemann der Verena Grossenbacher-Imobersteg, Jegenstorfstrasse 2, Zauggenried; geboren am 26.3.1922 und verstorben am 18.1.2017 im 95. Lebensjahr.
- **Hedwig Zaugg-Rapp**, verwitwet, Rotonda Jegenstorf; geboren am 31.10.1920 und verstorben am 23.1.2017 im 97. Lebensjahr.
- **Hans von Ballmoos-Probst**, verwitwet, Rotonda Jegenstorf; geboren am 22.4.1927 und verstorben am 28.1.2017 im 90. Lebensjahr.
- **Verena Bongni-Gutknecht**, verwitwet, Rotonda Jegenstorf; geboren am 1.6.1933 und verstorben am 27.1.2017 im 84. Lebensjahr.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Zuständig für alle Beerdigungen im März ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22.

GRUPPEN IN DER GEMEINDE

Kinder-Kirche KiK Gruppe Grafenried

Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Daten: Freitag, 3.3. / 17.3. um 16.45 Uhr und Sonntag, 5.3. / 19.3. um 9.30 Uhr

CEVI Jungschar Cross-Scouts

Treffpunkt: Im Schürli neben dem Pfarrhaus
Auskunft: Joel Müller, 079 394 79 70
Daten: Samstag, 11.3. und 25.3.

KUW-Unterstufe

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier
Daten: Klasse 3/I: Mittwoch, 15.3. Klasse 3/II: Freitag, 17.3. GD mit Abendmahl: Sonntag, 19.3. um 10.00 Uhr

Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne!

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem Dirigenten Nik Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45 – 21.15 Uhr im KGH.
Auskunft: Caroline Bucher, 031 767 82 66

Altersnachmittag

Wir treffen uns zum 1. Mal am **Dienstag, 21.3.** um 14.00 Uhr im Saal vom Kirchgemeindehaus. Gerne möchte ich Sie mitnehmen in ferne Länder und die kirchliche **«Brot für Alle-Kampagne: Land ist Leben»** zum Anlass nehmen, auf Missstände in der Welt hinzuweisen. Auch unser Zvieri wird zum Thema passen!

BROT FÜR ALLE



BROT ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

Wir unterstützen die diesjährige Aktion mit einer **Fastenaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden** während 4 Wochen, bei welcher doch ein schöner Batzen zusammenkommt, dann mit der **Kollekte beim Gottesdienst am Sonntag, 5. März** um 10.00 Uhr in der Kirche und mit dem **Altersnachmittag Mitte März**, bei dem das Thema behandelt wird. Zusätzlich wird in der **Bäckerei Moser auch dieses Jahr wieder ein spezielles «Brot-für-Alle-Brot»** verkauft, wobei immer ein Teil des Verkaufspreises gespendet wird. Es geht bei dieser Kampagne darum, dass das Land dem Leben dienen soll und nicht dem Profit. Dafür setzen sich unzählige Organisationen weltweit ein. **«Geld gewonnen. Land zerronnen».** So die kurze Wahrheit. Werden Plantagen angelegt, dann bleibt den Bauernfamilien im Süden kaum mehr Land zum Leben. Die Entschädigungen sind meistens klein und schnell aufgebraucht, Arbeit gibt's nur für wenige und das Land ist dann für immer weg. Diesem Prozess sollte Einhalt geboten werden. Wir können ein Teil davon sein. Helfen Sie mit! Wir danken Ihnen dafür.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

SPAGHETTI-ESSEN

Spaghetti Spaghetti
Spaghetti Spaghetti
Spaghetti Spaghetti
Spaghetti Spaghetti
Spaghetti Spaghetti

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017
AB 18 UHR KIRCHGEMEINDEHAUS GRAFENRIED
REINERLÖS FÜR UNSER KONFLAGER
IN HOLLAND AUF DEM SEGELSCHIFF!
HERZLICH WILLKOMMEN HEISSEN SIE
DIE JUGENDLICHEN DER 8. KUW-KLASSEN
WIR BEDIENEN SIE GERNE!

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017
AB 18 UHR KIRCHGEMEINDEHAUS GRAFENRIED
REINERLÖS FÜR UNSER KONFLAGER
IN HOLLAND AUF DEM SEGELSCHIFF!
HERZLICH WILLKOMMEN HEISSEN SIE
DIE JUGENDLICHEN DER 8. KUW-KLASSEN
WIR BEDIENEN SIE GERNE!

Kirchgemeinde
Solutions. Lernen zum Ziel. Langzeit.

FIIRE MIT DE CHLINE



Eine kleine aber feine Feier für Familien mit kleinen Kindern.



zum Jahresthema „Mut tut gut“
Mit dem Bilderbuch „mutig mutig“
machen wir uns auf eine mutige Entdeckungsreise.

Samstag, 18. März
9.30 Uhr, Kirche Grafenried

Grosseltern, Götti, Gotte und weitere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.



KIRCHENKONZERT

Konzert zum Frühlingsanfang

Samstag, 25. März 20.00 Uhr
in der Kirche Grafenried



BILD: FRANK SCHNIDELBECK

Marc Mangen, Orgel

Programm	
Louis Adam (1758 – 1848)	Pastorale
Johann Ludwig Krebs (1713 – 1780)	Toccata et Fuga in E
Déodat de Séverac (1872 – 1921)	Fantaisie Pastorale (aus Suite pour orgue) dédié à Guilmant
Alexandre Guilmant (1837 – 1911)	Scherzo symphonique op. 55.2
Th. Dubois (1837 – 1924)	Chant pastoral (aus 12 nouvelles pièces) Toccata (aus 12 pièces)

Eintritt frei, Kollekte zuhanden der Kirchenmusik beim Ausgang!

WELTGEBETSTAG



«Bin ich ungerecht zu euch?»
Gastland Philippinen
Freitag, 3. März 2017, 20.00 Uhr
Kirche Grafenried

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsern, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller und

Pfarrreileiter Stefan Keiser;

Orgel: Steffi Scheuner.

Anschließend Apéro in der Pfarrschür.

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller;

Orgel Claudia Scheuner.

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr

Kirche Messen, KUW 7 Gottesdienst

Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling und

den KUW 7-Schülerinnen und Schülern.

Orgel: Claudia Scheuner.

Anschließend Apéro in der Kirche.

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller;

Orgel: Steffi Scheuner.

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Freitag, 3. März, 14.00 Uhr

Pfarrschür, Seniorennachmittag

Theater der Seniorenbühne Biberist, mit Musik.

Donnerstag, 16. März, 13.00 Uhr

Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling

Fahrt nach Gossliwil Rest. Kreuz.

Wanderung Richtung Bibern, Gossliwil.

Einkehr: Rest. Kreuz

Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std

GEMEINSCHAFTSANLÄSSE

Freitag, 24. März, 12.15 Uhr

Pfarrschür, Offener Mittagstisch

Es kocht das Team aus Messen.

Anmeldung bis Mittwoch, 22. März an

Vreni Schär, 031 765 51 49. Kollekte zur

Deckung der Unkosten erwünscht.

GEBURTSTAGE

Alles Gute!

Im Februar konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- Marie Eberhard-Wyss, Brunenthal, 93-jährig
- Ernst Isch, Etzelkofen, 93-jährig
- Rudolf Gerber, Oberramsern, 80-jährig
- Maria Rätz, Messen, 80-jährig
- Dora Wüthrich-Käsermann, Etzelkofen, 80-jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

AMTSHANDLUNGEN

Abdankungen

- Am 20. Januar in der Kirche Messen: **Hans Moser** aus Messen, Jahrgang 1938
- Am 31. Januar in der Kirche Jegenstorf: **Ursula Marti** aus Scheunen, Jahrgang 1968

WEGE DURCHS LEBEN



Agenda Brot für alle – Fastenopfer.

Sicher haben Sie in dieser Zeitung die Beilage «Wege durchs Leben» entdeckt. Die diesjährige Aktion Brot für alle – Fastenopfer steht unter diesem Thema.

Wenn ich von einer Wanderung nach Hause komme, bin ich ein anderer Mensch. Ich hatte Zeit, über mein Leben, über gewisse Situationen nachzudenken, Konflikte noch einmal von einer anderen Seite zu beleuchten, aber auch einfach Raum, mich selber wieder zu finden und in meinen Gedanken neue Horizonte zu erschliessen. Das tut gut.

Die Agenda Brot für alle – Fastenopfer beschreibt verschiedene solcher Wege. Wege, die wir in unserer Welt gehen können, Wege die Menschen geebnet werden sollen in Ländern mit Armut und Hunger. Sie finden Vorschläge, wie Sie neuen Boden gewinnen können für Ihre Seele. Es werden Ziele vorgeschlagen. Sie können auch gewisse Beschäftigungen lassen, dafür neue Horizonte eröffnen, die Ihnen gut tun. Auf der anderen Seite werden Wege beschrieben, die Menschen gehen können, um den Boden, ihre Lebensgrundlage, die durch die Klimaerwärmung droht kaputt zu gehen, retten zu können. Anhand eines blühenden Baumes werden Sie angeregt, Ihren Stärken auf die Spur zu kommen. Andererseits ist beschrieben, wie Menschen, die hungern, dank einer Kuh zu genügend Nahrung, neuer Kraft kommen.

So hat es noch viele, andere Wege, die vorgeschlagen werden: Sie sollen zu besserer Lebensqualität bei uns und auf der ganzen Welt führen. Ich wünsche Ihnen eine ertragreiche Wanderung. **Am Sonntag, 5. März machen wir – zusammen mit meinem katholischen Kollegen Stefan Keiser – einen Gottesdienst zu diesem Thema.**

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

Am Sonntag, 5. März machen wir – zusammen mit meinem katholischen Kollegen Stefan Keiser – einen Gottesdienst zu diesem Thema.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

WANDERWOCHE

Wanderferienwoche im Stubaital (Tirol) 2017

Samstag, 26. August 2017 bis Samstag, 2. September 2017

Unterkunft: Sporthotel Brugger, Am Bichel 1, A-6166 Fulpmes
Leistungen Hotel: 7 Übernachtungen im Zimmer mit Bad/Dusche; Frühstücksbuffet; 4-Gang-Abendmenü mit 3 Hauptgerichten zur Auswahl; Nachmittags werden süsse Schmankerl angeboten. Stubai Super Card (freie Benützung der Bergbahnen, sowie der Stubaital-Bahn und der Busse zwischen Innsbruck und Stubaital); Service, Kurtaxen und MwSt
Transport: Fahrt mit Steiner-Car
Nicht inbegriffen: Mittagessen auf der Hinfahrt (ca. Euro 22.00); Kaffeehalt auf der Rückfahrt

- Preis pro Person im DZ für Mitglieder der Kirchgemeinde, inkl. Transport CHF 550.00
- Preis pro Person im EZ für Mitglieder der Kirchgemeinde, inkl. Transport CHF 620.00
- Aufpreis für Auswärtige (Nichtmitglieder der Kirchgemeinde) CHF 30.00

Anmeldung bis 1. April 2017, an: Robert Fürst, Bernweg 1, 3254 Messen / Tel. 031 765 55 13
E-Mail: robert.fuerst49@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!
ROBERT FÜRST UND HANS ZIMMERMANN

KIRCHE LEBT

Schmetterlinge, die bereits im Januar ausfliegen



Die Schmetterlinge im Wald bei Brunenthal.



Ein Teil der Wandergruppe genießt die Aussicht auf dem Weissenstein.

Einmal pro Monat macht sich eine Gruppe aus unserer Kirchgemeinde auf den Weg: Eine Wanderung von etwa 1 ½ Stunden, dann gibt es gemütliches Beisammensein in einem Restaurant. Ein Interview mit Hans Glauser, dem Leiter der Wandergruppe Schmetterling.

Lieber Hans, seit etwa 25 Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde die Wandergruppe Schmetterling. Seit wann leitest du sie?

Die erste Wanderung habe ich im Jahr 2006 geleitet. Hanny Spielmann hat die Gruppe zusammen mit Pfr. Bärtschi gegründet.

Kannst du uns erzählen, wie das geht bei den Schmetterlingen?

Wir machen pro Monat eine Wanderung. Wir treffen uns auf dem Dorfplatz, fahren mit den Autos an ein Ziel, meist ein Restaurant. Von dort aus machen wir eine Rundwanderung von etwa 1 ½ bis 2 Stunden. Wir rekonozieren die Wege. Meist gehen wir in die nähere Umgebung. Manchmal gibt es auch etwas Spezielles. So sind wir im letzten Sommer auf den Weissenstein wandern gegangen.

Was macht ihr nach der Wanderung?

Anschließend gehen wir in eine Wirtschaft und erhalten ein Sandwich, das ich vorher bestellt habe. Wir sind immer gespannt: In welchem Restaurant erhalten wir welches Sandwich? Manche freuen sich auf wärschaftes Brot mit Schinken, im Januar erhielten wir im Dorfbeizli Brunenthal sogar ein Züpfli. Ich habe auch schon gesehen, dass Leute direkt ins Restaurant kommen. Nicht alle haben die Kraft für die ganze Wanderung. Sie kommen nur ein kurzes Stück mit, dann gehen sie in die Wirtschaft. Andere geniessen einfach das fröhliche Zusammensein und kommen direkt zu uns.

Machst du das allein?

Wir machen das zu viert. Hans-Ruedi Haldemann, Hans Rügsegger und Hans-Ruedi Christen machen mit.

Muss man sich zu diesen Wanderungen anmelden?

Nein, man muss sich nicht anmelden. Ich zähle einfach am Anfang, wie viele gekommen sind, dann melde ich die Zahl dem Wirt, damit er die Sandwiches machen kann.

Welche Tour hat dir am besten gefallen?

Es waren eigentlich alle schön. Gut in Erinnerung ist mir die Wanderung im Burgdorfer Pleerwald. Da gingen wir anschliessend ins Restaurant Rothöhe und hatten einen wunderbaren Blick in die Alpen.

Zur Wandergruppe Schmetterling gehört auch noch das Raclette-Essen.

Das ist immer im Januar. Wir treffen uns in der Pfarrschür in Messen und essen zusammen ein Raclette. Anschliessend gibt es einen Lottomatch.

Ich konnte im Januar am Raclette essen und dem anschliessenden Lottomatch dabei sein und habe alles sehr genossen. Ich danke dir und deinen Kollegen, sowie einigen Frauen der Wandergruppe, dass ihr diese wertvolle Arbeit für unsere Kirchgemeinde macht. Wir können stolz sein: Du und deine Kolleginnen und Kollegen leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaftsbildung in unserer Kirchgemeinde und für die Fitness der einzelnen Teilnehmenden.

DIE FRAGEN STELLTE CHRISTOPH ZELLER, PFR.

REGIONALE ERWACHSENENBILDUNG



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
500 JAHRE
REFORMATION



Im Rahmen der Vortragsreihe «Reformation im täglichen Gebrauch» sprechen Alex Erdiakoff und Martin Schoch, Küttigkofen, über die Einführung der Reformation im Bucheggberg.

In Bern wurde die Reformation 1528 auf den Beschluss des Grossen Rats nach einer Disputation eingeführt. Das war nicht überall genehm. Im Niderrimental war die Zeit reif, das neue Gedankengut war willkommen. Im Oberhasli überhaupt nicht: Da gab es Krieg. Der Bucheggberg war bernisches Verwaltungsgebiet, das Land gehörte aber der Stadt Solothurn. Die Herrschaft Buchegg wurde 1391 von der letzten Besitzerin, Elisabeth Senn, an die Stadt Solothurn verkauft. Welche Auswirkungen hatte die Reformation auf die Bevölkerung im Bucheggberg? Wie haben sie auf den Beschluss aus Bern reagiert? Die Kirche Messen trägt heute noch den Namen von St. Mauritius, eines katholischen Heiligen. Im Balmkirchlein steht heute noch eine Maria, auch ein katholisches Symbol. Hat die Bevölkerung einfach gemacht, was sie musste? Die beiden Referenten werden uns eine allgemeine Einführung in die Reformation in der Schweiz, im Kanton Bern und im speziellen im Bucheggberg geben. Es gibt einen interessanten Abend, der uns Näheres über unsere Geschichte kund tut.

Datum: Donnerstag, den 9. März, 19.30 Uhr
Ort: Pfarrschür Messen